

STOPPT die Schließung!

**JEDE
STIMME
ZÄHLT!**

**Der Bahnhof
Neuendettelsau
muss bleiben!**



**Die DB will das Reisezentrum Neuendettelsau
zum 31.12.21 ersatzlos schließen.**

Seit April 2021 gibt es keinen Fahrkartenautomaten mehr am Bahnsteig. Fahrkarten und Beratung würde man dann nur noch online erhalten. **Unterschriftenlisten gegen die Schließung liegen in vielen Rathäusern und Geschäften aus. JEDE STIMME ZÄHLT! Gleich unterschreiben oder QR-Code scannen und online unter www.openpetition.de/!lmxcl signieren.**



Der Bahnhof Neuendettelsau muss bleiben!

Die DB will das Reisezentrum Neuendettelsau zum 31.12.21 ersatzlos schließen.

DB Vertrieb Nordbayern will das Reisezentrum Neuendettelsau zum Ende des Jahres 2021 schließen. Grund sind rückläufige Umsätze, die es aufgrund der Corona-Krise in allen DB-Reisezentren gibt.

Das würde nicht nur die rund 8.000 Einwohner, sondern den ganzen östlichen Landkreis Ansbach hart treffen. Schließlich handelt es sich um den letzten und einzigen besetzten Bahnhof zwischen Nürnberg, Ansbach und Treuchtlingen, der persönlich Beratung und Verkauf der kompletten DB-Produktpalette bietet. Fahrgäste nehmen dafür zum Teil Wege über 20 km in Kauf.

In Neuendettelsau sind Diakoneo, Mission Eine Welt und die Augustana-Hochschule ansässig. Sie haben viele Gäste, die nationale und internationale Fahrkarten und kompetente Informationen brauchen. Die Gemeinde Neuendettelsau stellt deshalb schon seit 1996 die ihr gehörenden Räumlichkeiten im Bahnhof kostengünstig zur Verfügung.

Vor der Corona-Krise nahmen die Umsätze in Neuendettelsau stetig zu und waren überdurchschnittlich, obwohl der Bahnhof nur 20 Std/Woche geöffnet ist. Das Reisezentrum profilierte sich insbesondere bei hochwertigen Ameropa-Reisen. 2011 erreichte es beim Wettbewerb zum "Reisezentrum des Jahres" mit vergleichbaren Bahnhöfen bundesweit den 2. Platz!

Seit dem 01.04.21 stehen keine Automaten mehr an den Bahnsteigen in Windsbach, Neuendettelsau und Petersaurach. Die ersatzweise in den Triebwagen eingebauten Automaten geben keine Reiseinformationen und verkaufen nur Nahverkehrstickets. Zudem kann man sie nur bei Fahrtantritt und nicht schon im Vorverkauf nutzen. Fahrkarten und Beratungen würde man dann nur noch online bekommen.

FLZ Nr. 47 Samstag, 26. – Sonntag, 27. Februar 2011

Reisezentrum des Jahres

Bahnhof Neuendettelsau bundesweit auf dem zweiten Platz



Eine besondere Auszeichnung für den Bahnhof Neuendettelsau: Reiseberaterin Monika Schäfer präsentiert die Urkunde für das Reisezentrum. Foto: Dürr

NEUENDETTELSAU (edü) – Beim bundesweiten Wettbewerb der Deutschen Bahn AG um den Titel „Reisezentrum des Jahres 2011“ hat der Bahnhof Neuendettelsau den zweiten Platz erreicht. Die Geschäftsleitung Vertrieb überreichte Mitte der Woche in München die Auszeichnung an die Reiseberaterin Monika Schäfer.

Der Bahnhof Neuendettelsau war unter den rund hundert kleinen Reisezentren, zu denen beispielsweise auch die Bahnhöfe Neustadt/Saale und Lichtenfels gehören, eingereicht. Die Auszeichnung im internen Wettbewerb wurde aufgrund eines Punktesystems, in das vor allem Umsatzkennzahlen einfließen, verliehen. Den ersten Platz belegte das Reisezentrum Preetz nahe Kiel (Schleswig-Holstein).

Den Erfolg wertet Reiseberaterin Schäfer umso höher, als der Bahnhof Neuendettelsau jede Woche lediglich 20 Stunden geöffnet hat. Er bietet al-

lerdings das gleiche Angebot wie jeder Großstadt-Bahnhof. „Wir profitieren vor allem von der Nachfrage der Stammkunden weit über den Ort hinaus“, so Schäfer. Den Hauptanteil des Umsatzes machten Fahrkarten im nationalen und internationalen Verkehr aus.

Der Bahnhof wurde 1896 gebaut, seitdem ist er ohne Unterbrechung besetzt, allerdings seit knapp 18 Jahren nur noch mit einer Halbtagskraft. Mehrfach wurden Pläne der Bahn AG, das Reisezentrum zu schließen, aufgrund Initiativen der Bevölkerung und der Kommunalpolitik zurückgestellt. Das Bahnhofsgebäude an der Nebenstrecke Wicklesgreuth-Windsbach gehört seit fast zwei Jahrzehnten der Gemeinde Neuendettelsau, die Bahn hat dort einen kleinen Teil angemietet. Neben Ansbach hat Neuendettelsau das einzige von der Bahn selbst betriebene Reisezentrum im westlichen Mittelfranken.

Das kann noch verhindert werden! **Unterschriftenlisten gegen die Schließung des Reisezentrums liegen in vielen Geschäften aus. Oder füllen Sie Ihre eigene Liste mit Freunden, Nachbarn und Bekannten aus und geben sie in Ihrem Rathaus ab. JEDE STIMME ZÄHLT!**